

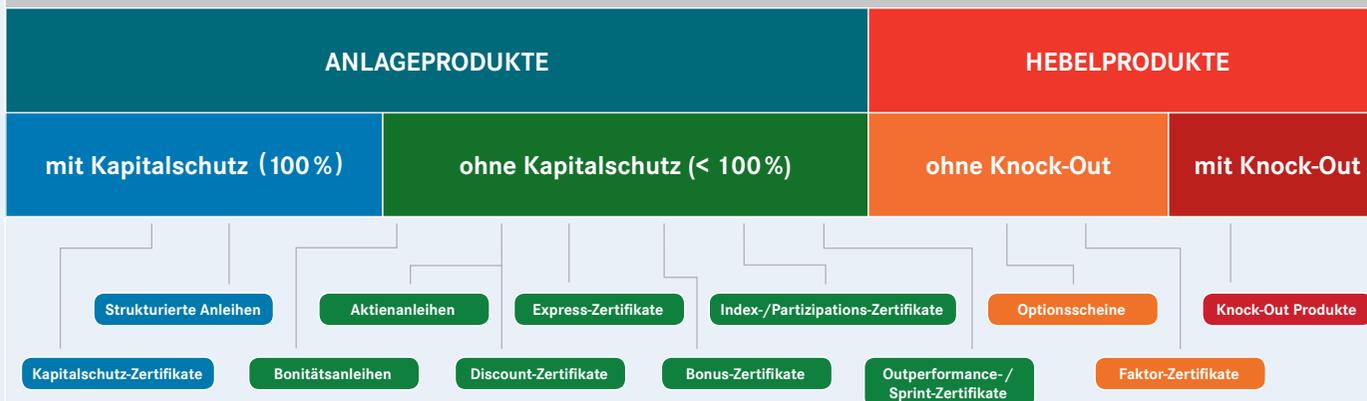
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Starker Jahresauftakt: Kräftiger Umsatzschub an Zertifikatebörsen

Wachstum von mehr als 37 Prozent im Januar

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Januar | 2015

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten beliefen sich im Januar auf 5,16 Mrd. Euro. Damit stiegen sie um 37,3 Prozent im Vergleich zum Dezember 2014.
- Anleger hatten Ende Januar die Wahl zwischen 525.122 Anlagezertifikaten und 710.657 Hebelprodukten.
- Umsatzstärkste Kategorie bei den Anlageprodukten waren im Januar Discount-Zertifikate mit einem Börsenumsatz von 706,2 Mio. Euro.
- Umsatzstärkste Kategorie bei den Hebelprodukten waren Knock-Out Produkte mit einem Börsenumsatz von 1,4 Mrd. Euro.

Starker Jahresauftakt: Kräftiger Umsatzschub an Zertifikatebörsen

Wachstum von mehr als 37 Prozent im Januar

Das Handelsvolumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte in Stuttgart und Frankfurt hat im Januar kräftig zugelegt und betrug 5,16 Mrd. Euro. Damit lag es um 37,3 Prozent über dem Niveau des Vormonats. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders stieg um 37,8 Prozent auf 588.762. Das Volumen pro Order verminderte sich um 0,3 Prozent auf 8.761 Euro.

Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt verzeichneten bei den Anlageprodukten einen Umsatzzanstieg von 36,8 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen lag dadurch bei 45,4 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders betrug 102.439. Das entsprach einem Plus von 54,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Das durchschnittliche Ordervolumen fiel um 11,5 Prozent auf 22.871 Euro.

Auch der Handel mit Hebelprodukten belebte sich im Januar sehr deutlich. Der Umsatz mit Hebelpapieren wie Knock-Out Produkten, Optionsscheinen und Faktor-Zertifikaten stieg um 37,7 Prozent auf 2,8 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen lag bei 54,6 Prozent. Die Orderzahl legte um 82,6 Prozent auf 486.323 zu. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 2,2 Prozent auf 5.789 Euro zu.

Neuemissionen

Im Januar legten die Banken 85.811 Anlagezertifikate und 260.533 Hebelprodukte neu auf. An den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste das Produktangebot 525.122 Anlagezertifikate und 710.657 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen bei den **Discount-Zertifikaten** legte um 12,7 Prozent auf 706,2 Mio. Euro zu. Die Börsenumsätze bei den **Bonus-Zertifikaten** stiegen um 42,4 Prozent auf 602,1 Mio. Euro. **Index- und Partizipations-Zertifikate** kamen auf einen Zuwachs von 64,7 Prozent und damit auf einen Umsatz von 564,3 Mio. Euro. Bei den **Aktienanleihen** nahm das Handelsvolumen um 48,9 Prozent auf 198,4 Mio. Euro zu. Bei den **Express-Zertifikaten** verzeichneten die Börsen ein Umsatzplus von 40,5 Prozent auf 82,8 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei den **Strukturierten Anleihen** verbuchte einen Zuwachs von 50,9 Prozent auf 79,1 Mio. Euro. In der Kategorie der **Kapitalschutz-Zertifikate** lag der Umsatz bei 64,2 Mio. Euro, was einer Steigerung von

92,2 Prozent gegenüber dem Dezember entspricht. Ein Plus von 23,2 Prozent auf 34,9 Mio. Euro registrierten die Zertifikatebörsen bei den **Bonitätsanleihen**. Bei den **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** gingen die Handelsumsätze um 19,7 Prozent auf 11,0 Mio. Euro zurück.

Hebelprodukte

Knock-Out Produkte verzeichneten einen Umsatzzanstieg von 34,7 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro. Das Handelsvolumen bei den **Optionsscheinen** lag bei 947,5 Mio. Euro, was einen Anstieg von 43,8 Prozent gegenüber dem Vormonat bedeutete. Auch der Handel bei den **Faktor-Zertifikaten** legte um 35,3 Prozent auf 486,0 Mio. Euro zu.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** stieg um 28,6 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 48,0 Prozent. Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert** steigerten ihren Umsatz



um 32,7 Prozent auf 839,2 Mio. Euro. Sie kamen auf einen Anteil am Gesamtvolumen von 32,7 Prozent. Das Umsatzvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg um 111,5 Prozent auf 215,7 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 9,2 Prozent.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten mit **Indizes als Basiswert** nahm das Handelsvolumen um 31,8 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro zu. Ihr Marktanteil bei den Hebelprodukten lag bei 63,4 Prozent. Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verzeichneten einen Umsatzzuwachs von 43,2 Prozent auf 674,6 Mio. Euro. Sie erreichten damit einen Marktanteil von 24,0 Prozent. Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** legten um 80,6 Prozent auf 198,7 Mio. Euro zu. Ihr Anteil betrug

7,1 Prozent. Die Börsenumsätze bei den Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** stiegen um 43,0 Prozent auf 148,8 Mio. Euro. Das entsprach einem Volumenanteil von 5,3 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart setzte im Januar im Handel mit strukturierten Wertpapieren 3,3 Mrd. Euro um. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,3 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 370.772 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,7 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 217.990. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin

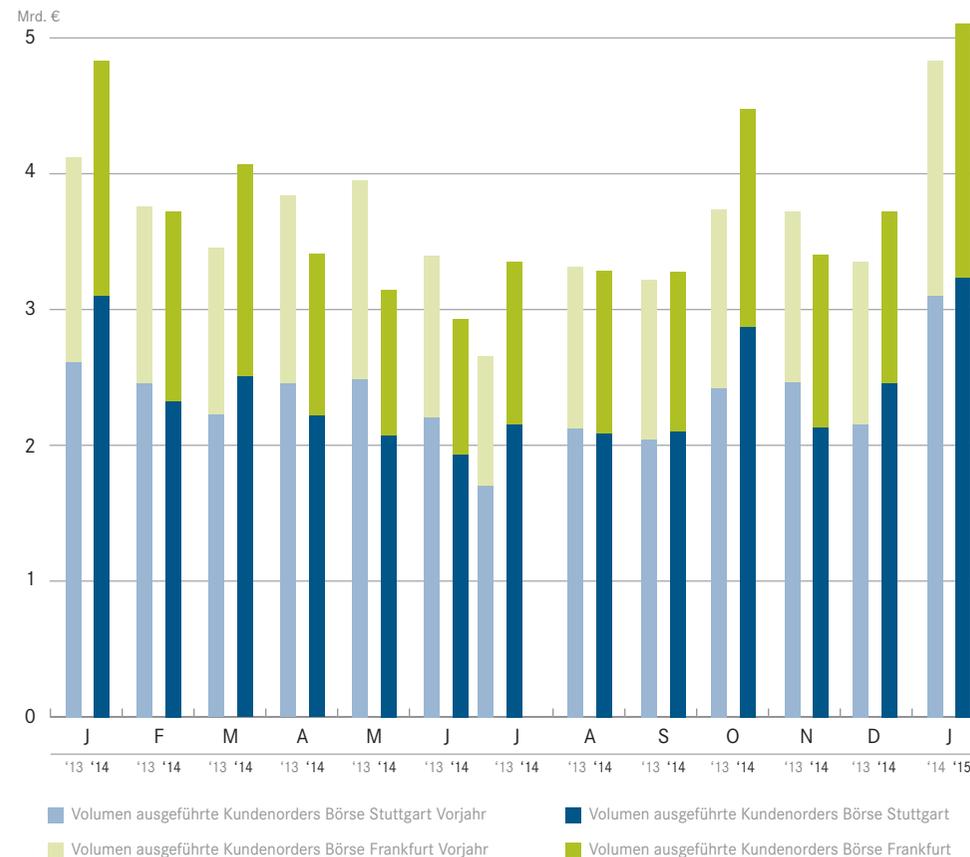
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53

wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Januar 2015

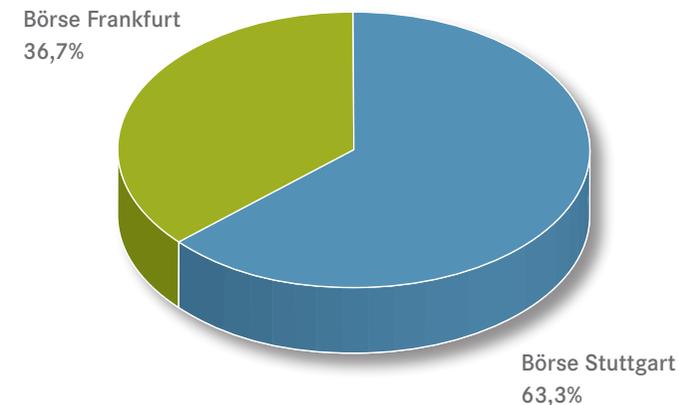
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Januar 2014	4.876.074	524.703	3.127.427	303.403	1.748.646	221.300
Februar 2014	3.759.364	431.417	2.343.479	247.275	1.415.885	184.142
März 2014	4.102.481	483.983	2.524.984	278.708	1.577.497	205.275
April 2014	3.434.979	389.165	2.232.227	235.110	1.202.752	154.055
Mai 2014	3.172.681	344.697	2.093.811	214.100	1.078.870	130.597
Juni 2014	2.960.216	307.221	1.950.730	191.928	1.009.486	115.293
Juli 2014	3.606.875	389.451	2.351.254	245.520	1.255.621	143.931
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Januar 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	39.358	1,2%	103.907	5,5%	143.265	2,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.447.852	44,3%	751.781	39,7%	2.199.633	42,6%
Anlageprodukte gesamt	1.487.210	45,5%	855.688	45,2%	2.342.898	45,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	902.811	27,6%	479.151	25,3%	1.381.961	26,8%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	875.140	26,8%	558.277	29,5%	1.433.417	27,8%
Hebelprodukte gesamt	1.777.951	54,5%	1.037.428	54,8%	2.815.378	54,6%
Gesamt	3.265.161	100,0%	1.893.115	100,0%	5.158.277	100,0%

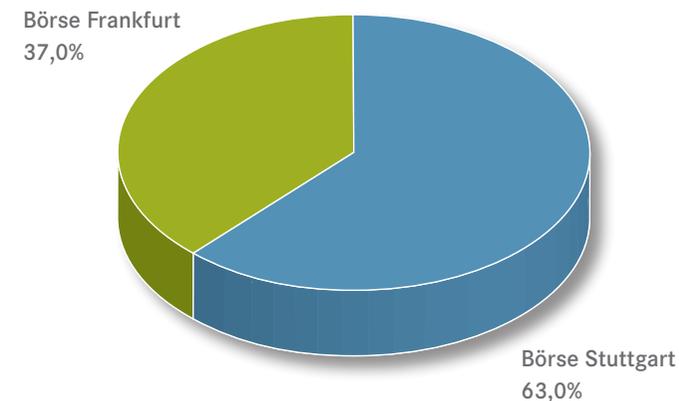
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Januar 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.590	0,4%	5.181	2,4%	6.771	1,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	62.941	17,0%	32.727	15,0%	95.668	16,2%
Anlageprodukte gesamt	64.531	17,4%	37.908	17,4%	102.439	17,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	174.953	47,2%	99.862	45,8%	274.815	46,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	131.288	35,4%	80.220	36,8%	211.508	35,9%
Hebelprodukte gesamt	306.241	82,6%	180.082	82,6%	486.323	82,6%
Gesamt	370.772	100,0%	217.990	100,0%	588.762	100,0%

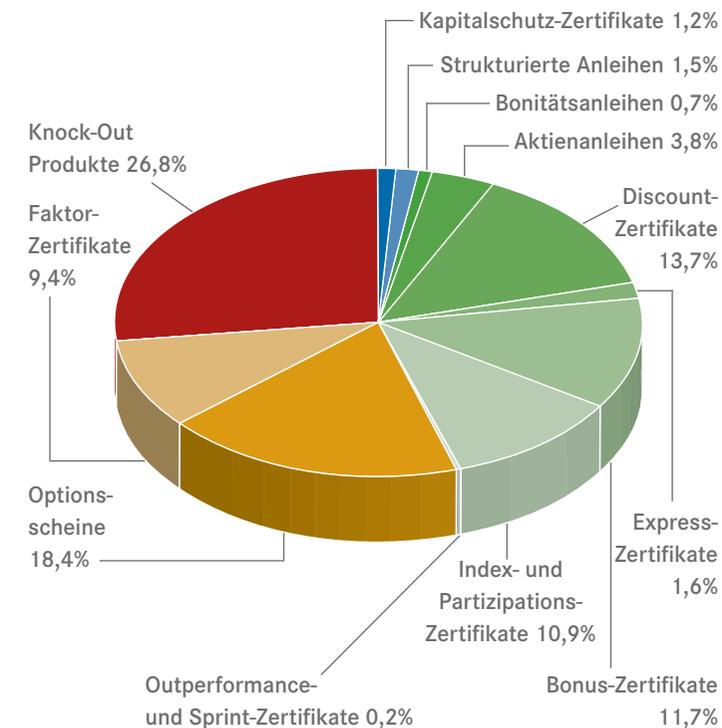
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Januar 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz pro Order	Anteil	Umsatz	Anteil
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	64.200	92,2	2.848	74,6	0,5	22.542	10,1
■ Strukturierte Anleihen	79.065	50,9	3.923	45,4	0,7	20.154	3,8
■ Bonitätsanleihen	34.899	23,2	1.326	35,2	0,2	26.319	-8,8
■ Aktienanleihen	198.410	48,9	11.065	44,9	1,9	17.931	2,7
■ Discount-Zertifikate	706.201	12,7	19.239	36,1	3,3	36.707	-17,2
■ Express-Zertifikate	82.764	40,5	3.980	32,8	0,7	20.795	5,8
■ Bonus-Zertifikate	602.060	42,4	19.718	58,3	3,3	30.534	-10,1
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	564.270	64,7	39.910	71,2	6,8	14.139	-3,8
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	11.029	-19,7	430	10,0	0,1	25.649	-26,9
Anlageprodukte gesamt	2.342.898	36,8	102.439	54,7	17,4	22.871	-11,5
■ Optionsscheine	947.445	43,8	158.991	33,7	27,0	5.959	7,5
■ Faktor-Zertifikate	485.972	35,3	52.517	51,0	8,9	9.254	-10,5
■ Knock-Out Produkte	1.381.961	34,7	274.815	32,5	46,7	5.029	1,6
Hebelprodukte gesamt	2.815.378	37,7	486.323	34,7	82,6	5.789	2,2
Gesamt	5.158.277	37,3	588.762	37,8	100,0	8.761	-0,3

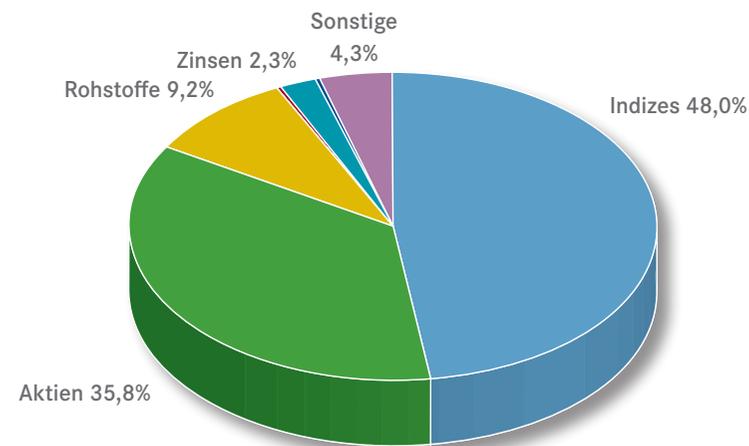
Anteil am Gesamtvolumen



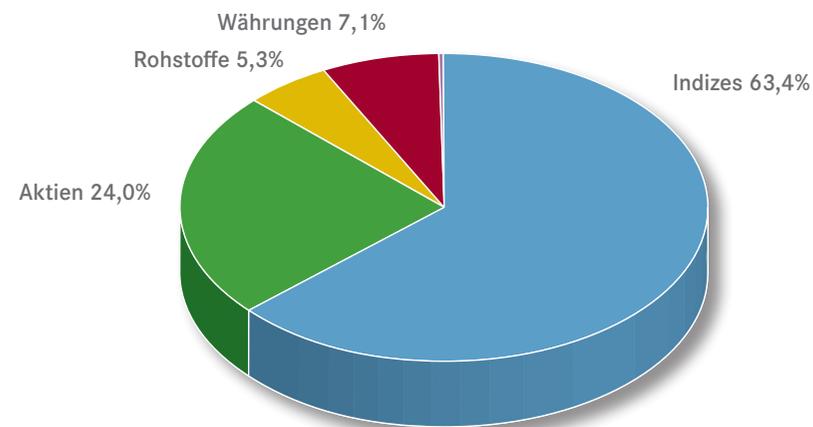
Börsenumsätze nach Basiswerten Januar 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.123.629	28,6%	48,0%
■ Aktien	839.217	32,7%	35,8%
■ Rohstoffe	215.675	111,5%	9,2%
■ Währungen	2.368	673,6%	0,1%
■ Zinsen	52.828	28,0%	2,3%
■ Fonds	7.948	45,3%	0,3%
■ Sonstige	101.234	78,4%	4,3%
Anlageprodukte gesamt	2.342.898	36,8%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.785.394	31,8%	63,4%
■ Aktien	674.551	43,2%	24,0%
■ Rohstoffe	148.816	43,0%	5,3%
■ Währungen	198.869	80,6%	7,1%
■ Zinsen	1.984	305,3%	0,1%
■ Fonds	9	-100,0%	0,0%
■ Sonstige	5.755	59,6%	0,2%
Hebelprodukte gesamt	2.815.378	37,7%	100,0%
Gesamt	5.158.277	37,3%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Januar 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Dezember 2014	19		25	9.485	15.431	232	37.827	132	15	41.370	72	123.770	228.378
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
12/14-1/15	23	3	41	21.304	45.558	431	81.206	394	17	115.220	88	310.437	574.722
12/14-1/15	26		148.951							115.308		310.437	574.722
			148.977							425.745			574.722

Gesamtzahl der Produkte Januar 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
Januar 2014	2.753	478	699	73.819	186.154	1.899	230.888	3.892	2.661	393.409	1.438	269.908	1.167.998	
Februar 2014	2.751	476	740	78.736	189.075	1.948	238.994	4.091	2.657	399.198	1.504	285.133	1.205.303	
Mär 2014	2.787	473	761	75.146	169.850	1.946	224.447	4.097	2.561	359.687	1.685	274.641	1.118.081	
April 2014	2.773	467	785	79.862	178.041	2.074	236.038	4.115	2.563	371.621	2.011	280.891	1.161.241	
Mai 2014	2.751	468	827	83.169	180.648	2.141	242.862	4.167	2.901	379.554	2.300	289.322	1.191.110	
Juni 2014	2.710	466	852	74.463	163.658	1.953	214.323	4.207	2.138	346.579	2.569	282.161	1.096.079	
Juli 2014	2.683	455	882	78.454	167.676	2.007	219.732	4.466	2.283	363.987	2.607	285.777	1.131.009	
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141	
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941	
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127	
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508	
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448	
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779	
Januar 2015	2.830		522.292							388.656		3.307	318.694	1.235.779
			525.122									7 10.657		1.235.779

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.